© Naturwissenschaftlicher Verein für Steiermark; download unter www.zobodat.at

Buchbesprechung / Book Review

Ernst Albegger, Otto Samwald, Hartwig W. Pfeifhofer, Sebastian Zinko, Josef Ringert, Philipp Kolleritsch, Michael Tiefenbach, Christoph Neger, Josef Feldner, Johann Brandner, Franz Samwald und Willibald Stani. 2015. Avifauna Steiermark – Die Vögel der Steiermark. BirdLife Österreich – Landesgruppe Steiermark, Leykam Buchverlags Ges.m.b.H. Nfg. & Co. KG, Graz. 880 pp. – ISBN 978-3-7011-7992-3. Format A4. Preis € 69,– (A). Bestellungen auch über e-mail: avifauna@club300.at

Nicht weniger als zwölf heimische Ornithologen waren am Zustandekommen des hier vorliegenden Buches beteiligt. Den Autoren Ernst Albegger und Otto Samwald kommt das Verdienst zu, die Redaktion übernommen und dafür gesorgt zu haben, dass die druckreifen Manuskripte zeitgerecht eingefordert wurden, sodass in nur knapp mehr als drei Jahren dieses 880 Druckseiten umfassende Werk publiziert werden konnte.

Der Hauptteil gilt mit einem Umfang von 650 Seiten der detaillierten Darstellung der bei uns lebenden Wildvogelarten und der eingebürgerten Arten. Von jeder Art werden bekanntgegeben der Status, die Verbreitung (farbige Rasterkarten), der jeweilige Lebensraum (mit ökologischen Details), die Bestandsentwicklung sowie das jahreszeitliche Auftreten (in Form von Säulendiagrammen), ebenso wie Gefährdung und Schutzmaßnahmen. Eine instruktive Ergänzung stellen die beigefügten großartigen Fotos dar; sie zeigen die Vogelarten in charakteristischen Lebenssituationen, z. B. beim Flug, bei der Nahrungsaufnahme o. ä.

Einen erfreulich breiten Raum, nämlich mehr als 40 Seiten, nimmt das Kapitel Ornithologie-Geschichte ein, wobei auch seltene Fotos von einstmals tätigen Ornithologen Platz gefunden haben. Weitere Abschnitte des Buches geben interessante Einblicke in Monitoringprojekte von BirdLife Österreich, in die Veränderungen in der steirischen Vogelfauna des 20. Jahrhunderts sowie eine Rote Liste, die den Rückgang der steirischen Vogelfauna dokumentiert. Den Abschluss bildet ein immerhin fast 70 Seiten umfassendes Literaturverzeichnis, das einen Hinweis auf die von den Autoren geleistete Literaturarbeit gibt. Im Hinblick auf den enormen Umfang dieses Buches ist ein Index sowohl der deutschen als auch der wissenschaftlichen Vogelnamen sehr hilfreich.

Fazit: Die hier vorgestellte „Avifauna der Steiermark“ ist eine großartig gelungene Neuerscheinung, die dazu prädestiniert scheint, als ein aktuelles Standardwerk der steirischen Ornithologie angesehen zu werden. Die drucktechnische Ausgestaltung und die umfangreiche Illustration können als sehr gut gelungen angesehen werden. Der Preis ist angesichts dieser Positiva als durchaus angemessen anzusehen. Den Autoren, die allesamt als „Amateure“ im besten Sinne des Wortes einzustufen sind – es befindet sich kein studierter Fachzoologe darunter – ist für die gebotene Gesamtleistung voller Respekt zu zollen. Als Beispiel sei der Erstautor, Dr. Ernst Albegger, hervorgehoben; er ist als Jurist in der Wirtschaft beruflich tätig, jedoch gilt seine Freizeit schon seit Jahren nahezu zur Gänze der Ornithologie, und zwar weltweit.

Reinhart Schuster

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen des naturwissenschaftlichen Vereins für Steiermark

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: 145

Autor(en)/Author(s): Schuster Reinhart

Artikel/Article: Buchbesprechung / Book Review 68